

MOLITA Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Klinikum Barmek KG

Hannover

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006

Bilanz zum 31. Dezember 2006

Aktiva

	31.12.2006 €	31.12.2005 €
A. Ausstehende Einlagen der Kommanditisten (davon eingefordert € 0,00)	10.000,00	10.000,00
B. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	77.387.669,00	86.697.142,47
C. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.015.713,16	245.513,52
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	31.286,56
	1.015.713,16	276.800,08
II. Guthaben bei Kreditinstituten	62.488,96	11.123,13
	1.078.202,12	287.923,21
D. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile und Entnahmen der Kommanditisten	113,72	0,00
	78.475.984,84	86.995.065,68

Passiva

	31.12.2006 €	31.12.2005 €
A. Eigenkapital		
I. Kommanditkapital	10.000,00	10.000,00
II. Entnahmen	-646,00	-396,00
III. Bilanzverlust	-9.467,72	-8.618,09
IV. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile und Entnahmen der Kommanditisten	113,72	0,00
	0,00	985,91
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	4.550,00	9.000,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	78.403.382,16	82.167.125,45
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.875,02	4.815.797,66
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (davon aus Lieferungen und Leistungen Vorjahr € 1.979,00) (davon sonstige Verbindlichkeiten € 177,66; Vorjahr € 177,66)	177,66	2.156,66
	78.471.434,84	86.985.079,77
	78.475.984,84	86.995.065,68

Anhang 2006

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 ist freiwillig nach den Rechnungslegungsvorschriften für eine große GmbH & Co. KG i.S.d. §§ 264a Abs. 1, 267 Abs. 3 HGB aufgestellt worden. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Für den Anhang wurde von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB Gebrauch gemacht.

Persönlich haftender Gesellschafter ohne Kapitalanteil ist die MOLITA Vermietungsgesellschaft mbH (MOLITA GmbH), Hannover, die mit einem gezeichneten Kapital von € 25.000,00 ausgestattet ist. Ein oberstes Mutterunternehmen im Sinne von § 290 HGB besteht nicht.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Bilanz ist nach § 268 Abs. 1 HGB in Vorjahren unter Berücksichtigung der vollständigen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Nach dem Gesellschaftsvertrag darf der Kommanditist über den auf dem Sonderkonto verbliebenen Jahresüberschuss aus dem Jahr 2001 frei verfügen; dieser ist daher unter den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen.

Die im Anlagevermögen unter Finanzanlagen ausgewiesenen sonstigen Ausleihungen sind zum Nennwert angesetzt.

Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nennwert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und entsprechen den Beträgen ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens zeigt nachfolgender Anlagespiegel:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten/Bilanzwerte		
	31.12.2005/ 01.01.2006 €	Abgänge €	31.12.2006 €
Sonstige Ausleihungen	86.697.142,47	-9.309.473,47	77.387.669,00

Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile und Entnahmen der Kommanditisten

Der nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteil und die Entnahmen der Kommanditisten ist auf leasingtypische Anlaufverluste zurückzuführen, die nach unseren Planungsrechnungen durch die nachfolgenden Jahresüberschüsse unter Einschluss des möglichen Ergebnisses aus einem Verkauf der Immobilie mehr als ausgeglichen werden, sodass der Fortbestand der Gesellschaft nicht gefährdet erscheint. Es können daher die durch die langfristige Vermietung gesicherten stillen Reserven der Objekte berücksichtigt werden, die zur Beseitigung der insolvenzrechtlichen Überschuldung führen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind innerhalb folgender Restlaufzeiten fällig:

	Restlaufzeiten			Insgesamt €
	bis 1 Jahr €	über 1 Jahr bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.088.749,16	18.328.662,00	54.985.971,00	78.403.382,16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.875,02	0,00	0,00	67.875,02
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	177,66	0,00	0,00	177,66
	5.156.801,84	18.328.662,00	54.985.971,00	78.471.434,84

Im Vorjahr betrafen die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr die folgenden Posten:

	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.492.355,25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.815.797,66
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.156,66
	10.310.309,57

IV. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr waren Mitglieder der Geschäftsführung die Herren:

für MOLITA GmbH

Bickler, Rudolf

Leiter Vertrieb CommerzLeasing Mobilien GmbH
Combecher, Wolfram

Bankdirektor im Ruhestand
als geschäftsführender Kommanditist

Hesselmann, Hermann-Josef

Direktor im Ruhestand

Die MOLITA Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Klinikum Barmbek KG beschäftigt kein eigenes Personal; ihre Geschäfte werden von der CommerzLeasing und Immobilien AG entgeltlich besorgt.

Hannover, den 11. Juni 2007

Bickler

Combecher

Hesselmann